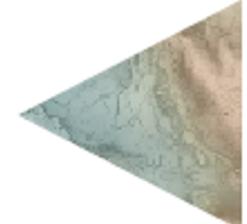


Fachsprachen als Objekte der Diskurslinguistik: Epistemologische und methodologische Überlegungen am Beispiel von Finanzdiskursen

56. Linguistisches Kolloquium
26.-28. November 2020
Online

Prof. Dr. Laurent Gautier, Centre Interlangues
Texte Image Langage (UBFC-Dijon, EA 4182)





Gliederung

1. Kontextualisierung
2. Problemstellung
3. Korpus
4. Exemplarische Beispielanalyse
5. Rück- und Ausblick

1. Kontextualisierung

discourse-turn in der Fachsprachenforschung?

- Fachgeschichtlich motiviertes Übergewicht terminologischer und phraseologischer Ansätze in der Phraseologieforschung (*cf.* frühere Fassung der ISO-Norm 1087) (Gautier 2014)
- Allmähliche Integration neuerer Erkenntnisse der Pragmatik, Textlinguistik und letzten Endes der Diskurslinguistik. Drei Meilensteine:
 - Integrative Fach**text**linguistik: „(...) ein Verständnis für den Gesamtzusammenhang zwischen fachsprachlichen Einzelphänomenen kann nur dann erzielt, wenn die Ebene des *Textes* in die fachsprachlichen Untersuchungen einbezogen wird.“ (Baumann 1992: 2) (vgl. Gautier 2009)

discourse-turn in der Fachsprachenforschung?

- **Kognitive** (Fach-)Textlinguistik mit Fokus auf Sprachverarbeitungs**prozesse** und **Wissens**strukturen: Texte werden „in einem Zusammenhang mit **Wissen, Denken, Gedächtnis** [...] behandelt“ (Figge 2000: 96) => Wissen = Fachwissen, kognitive Struktur des Fachs (Gautier 2008)
- **Diskurs**linguistik: holistischer Ansatz, welcher die Wechselwirkungen **Sprache - Text - Wissen - Handlungen** mit einbezieht: „Es geht also bei der methodischen Umsetzung der Diskurslinguistik um eine **sprach- und wissens**bezogene Analyse, die die Produktionsbedingungen und Wirkungsmechanismen spezifischer medialer Umgebungen und die Interessen der Diskursteilnehmer als Untersuchungsgegenstand ernst nimmt.“ (Warnke/Spitzmüller 2008: 17) (vgl. Gautier 2020)

2. Problemstellung

- Epistemologisches:
 - Neudefinition des Fachtextes durch
 - eine **soziale** Dimension: Fachakteure, Fachmilieu (Gautier 2019)
 - eine **wissenssoziologische** Dimension: fachinterne Machtverhältnisse/Kampf um **Macht-Wissenspositionen** (Gautier 2020)
 - eine **transdiskursive** Dimension: Fachtexte-in-Vernetzung (Baumann 2011, Kalverkämper/Baumann 2020)
- Methodologisches:
 - ein **diskurslinguistisch** kompatibler **Korpus**begriff
 - Analysekatogorien an der Schnittstelle zwischen **kognitiver** und **Korpus**linguistik: **frame**-basierte **Muster**

=> Vgl. <3> und <4>

3. Korpus

- Korpora ermöglichen diesen integrativen Ansatz und machen eine Unterscheidung zwischen **allgemeinsprachlichem grammatischem Basiswissen** und **fachsprachlichem Wissen** (sprich: terminologischem) überflüssig:
 - Termini sind nicht nur „Benennungseinheiten“, sondern **Termini-in-Kontext** (Faber 2012)
 - Artikulation privilegierter (prototypischer) **morpho-syntaktischer Muster** mit privilegierten (prototypischen) **semantischen Inhalten**



- Diskurs als virtuelles Korpus:

„Unter Diskursen verstehen wir im forschungspraktischen Sinn **virtuelle Textkorpora**, deren Zusammensetzung durch im weitesten Sinne **inhaltliche (bzw. semantische) Kriterien** bestimmt wird. <kognitive Dimension>

Zu einem Diskurs gehören alle Texte, die

- sich mit einem als Forschungsgegenstand gewählten Gegenstand, Thema, Wissenskomplex oder Konzept befassen, untereinander semantische Beziehungen aufweisen und/oder in einem gemeinsamen Aussage-, Kommunikations-, Funktions- oder Zweckzusammenhang stehen, <Netzwerk von Texten>

- den als Forschungsprogramm vorgegebenen Eingrenzungen in Hinblick auf Zeitraum/Zeitschnitte, Areal, Gesellschaftsausschnitt, Kommunikationsbereich, Texttypik und andere Parameter genügen, <soziale und wissenssoziologische Dimension>

- und durch explizite oder implizite (text- oder kontextsemantisch erschließbare) Verweisungen aufeinander Bezug nehmen bzw. einen intertextuellen Zusammenhang bilden. <Netzwerk von Texten> (Busse/Teubert 1994: 14)





- Ausgangskorpus:

- Monatsbericht der Bundesbank 1949-2019
- Serielle Publikation mit stark erstarrter Makrostruktur
- Schnittstelle mehrerer „traditioneller“ Fächer: VWL, Statistiken, Finanzwissenschaften, usw.

- Diskurs-Netzwerk:

- Technische Studien der Bundesbank
 - Wissenschaftliche Publikationen
 - Stellungnahmen und Pressekonferenzen der EZB,...
 - Medienberichterstattung
 - Regierungserklärungen
 - Parteipolitische Stellungnahmen...
- 

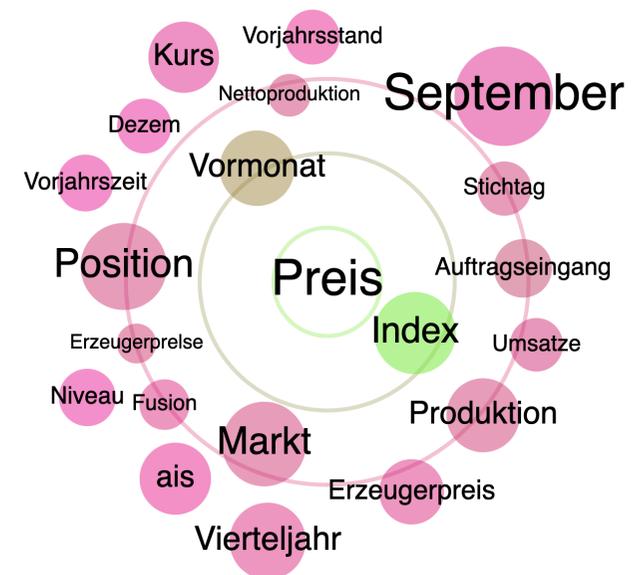
4. Exemplarische Beispielanalyse

Zur kognitiv-diskursiven Verankerung von Mustern

- Muster-Begriff beruht „neben Rekurrenz auf Konventionalität, Historizität und (Re-)Aktualisier- bzw. Reproduzierbarkeit, einschließlich situativer Anpassbarkeit und individueller Veränder- und gesellschaftlicher Wandelbarkeit“ (Stein/Stumpf 2019: 19)
- Korpustechnisch über Konkordanzen und n-grams zu ermitteln

	Details	Left context	KWIC	Right context
1	<input type="checkbox"/>	doc#0 der Wertziffern erklärt sich also im wesentlichen aus einer Steigerung der	Preise (Preisanpassungen an das Kostenniveau).	Bei den sonstigen Gi
2	<input type="checkbox"/>	doc#0 i, und die Haltung übergroßer Vorräte erscheint infolge des Rückganges der	Preise	kaum noch zweckmäßig. Im Handel war ein gewisses Nachlassen der Nach
3	<input type="checkbox"/>	doc#0 schaffung ist die Wirtschaft der französischen Zone infolge ihrer niedrigeren	Preise	gegenüber den deutschen Nachbargebieten in einen schweren Nachteil ge
4	<input type="checkbox"/>	doc#0 er männlichen Arbeits lösen und damit der Gesamtzahl stattgefunden hat. 6.	Preise	und Löhne Die Preisauftriebstendenzen haben sich im Dezember noch meh
5	<input type="checkbox"/>	doc#0 r. </s></s> Trotz des Weihnachtsgeschäfts begann ab Mitte des Monats das	Preis	niveau im ganzen zu stagnieren. </s></s> Dabei ist allerdings zu berücksicht
6	<input type="checkbox"/>	doc#0 r-Hälfte 18 19 63 Nach Beobachtungen anderer Stellen ist die Mehrzahl der	Preise	im Dezember zurückgegangen oder gleich geblieben. </s></s> Die nur vere
7	<input type="checkbox"/>	doc#0 erstarkten Nachfrage mit einem 11 „</s></s>“, ... kraftigen Anstiegen der	Preise	batte rechnen können. </s></s> Auch auf dem Schwarzen Markt Helen die e
8	<input type="checkbox"/>	doc#0 besehen, nicht wesentlich ins Gewicht. Im Gegensatz zur Stagnation der	Preise	im Monat Dezember ist im Januar 1949 eine deutliche Umkehr der Preisbe
9	<input type="checkbox"/>	doc#0 hst vom Verbraucher aus, der weder bereit noch in der Lage war, die hohen	Preise	zu zahlen. </s></s> Sie griff über auf die Angebotsgestaltung, die in den Mo
10	<input type="checkbox"/>	doc#0 re der Sparneigung. </s></s> Die im Dezember eingetretene Stagnation der	Preise	hat anscheinend die Bestrebungen, „ur Durchsetzung von Lohnerhöhungen
11	<input type="checkbox"/>	doc#0 Auf Grund des Anziehens verschiedener Weltmarktpreise, wie vor allem der	Preise	für NE-Metalle, war nämlich in den letzten Monaten eine gewisse Tendenz:
12	<input type="checkbox"/>	doc#0 Erläuterungen: Tabellen Nr. XIII (Produktion, Beschäftigung, Umsätze und	Preise) im Statistischen Teil des vorliegenden Hefes. - 1) Einschl. </s></s> Sond
13	<input type="checkbox"/>	doc#0 zitiertreserven vorhanden sind. </s></s> In diesen Bereichen fehlen auch die	Preis	auftritt
14	<input type="checkbox"/>	doc#0 vember, dem letzten Monat, für den Angaben zur Verfügung stehen, ist der	Preis	index f
15	<input type="checkbox"/>	doc#0 g eines besseren Marktgleichgewichts hingearbeitet wird, anstatt daß den	Preis	auftritt
16	<input type="checkbox"/>	doc#0 e Bewegungen. Im Sektor der für die Lebenshaltungskosten bestimmenden	Preise	z. B. is
17	<input type="checkbox"/>	doc#0 eiter im wesentlichen auf verschiedene Nahrungsmittelpreise sowie auf die	Preise	für Die
18	<input type="checkbox"/>	doc#0 mtgelte in diesen Bereichen zurückzuführen sind, beschränkt. </s></s> Die	Preise	der ind

	Word	↓ Count ?
1	die Preise	30 ...
2	Preise für	14 ...
3	die Preise für	11 ...
4	der Preise	10 ...



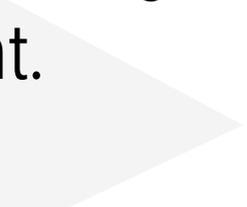


Zur kognitiv-diskursiven Verankerung von Mustern

- Rekonstruierbare implizierte Frames :
 - “Typ-von-“Frame: + PP/*für* + GenNP
 - Vergleichs-Frame: Kookkurrenz mit *Vorjahrsstand*, *Vorjahrzeit*, *Vormonat*, *Vierteljahr*, *als*
 - Produktions-Frame: *Nettoproduktion*, *Auftragseingang*, *Erzeugerpreise*
 - Geld-Frame: *Kurs*, *Umsätze*
- Frame-Zirkulation: Aneignung und fach- bzw. milieuspezifische Instanziierung und Perspektivierung der Frames



5. Rück- und Ausblick

- Fachkommunikation ist ein Diskurs-Phänomen wie jedes andere
 - Fachtexte bzw. – kommunikate werden zu Objekten der Diskurslinguistik
 - Korpuslinguistische musterbasierte Ansätze eignen sich als heuristisches Verfahren zur Aufdeckung kognitiver Fossilisierungen
 - Eine solche Herangehensweise rückt in der FS-Forschung übliche terminologische Fragen in ein anderes Licht.
- 
- 

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Laurent Gautier (laurent.gautier@ubfc.fr)